

Anlage 1

zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 SGB XI zur vollstationären Pflege

Abgrenzung der Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI von den Leistungen nach § 1, der Unterkunft und Verpflegung nach § 2 sowie den sonstigen Leistungen

Bei Zusatzleistungen sind der § 88 SGB XI sowie der § 5 des Rahmenvertrages nach § 75 SGB XI zu beachten.

I.

Abgrenzung der Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI von den Leistungen nach § 1, der Unterkunft und Verpflegung nach § 2 sowie den sonstigen Leistungen

1. Allgemeiner Teil

Zusatzleistungen sind preislich bezifferte, regelhafte Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung, die über den Wohn- und Betreuungsvertrag wählbar bzw. jederzeit abwählbar sind, die besondere Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung oder zusätzliche pflegerisch-betreuende Leistungen darstellen.

Da mit den Leistungen nach § 1 eine umfassende, hochwertige und sachgerechte Pflege von der Pflegeeinrichtung sichergestellt werden muss und kann, darf diese in der Qualität und Quantität nicht durch Zusatzleistungskataloge beeinträchtigt werden. Alle im Einzelfall notwendigen pflegerisch-betreuenden Leistungen sind deshalb als Regelleistung von der Pflegeeinrichtung zu erbringen. Die Dauer, Intensität und Häufigkeit der zu erbringenden Leistungen nach § 1 haben die subjektiven Bedürfnisse der Heimbewohnerinnen zu berücksichtigen, sofern deren Wunsch nicht außerhalb jeglicher lebenspraktischer Erkenntnis liegt. Die Unterschiedlichkeit der subjektiven Empfindungen und der daraus resultierenden Betreuung hat bei der Gesamtbetrachtung der Leistungen nach § 1 für die Pflegeeinrichtung im Rahmen der Refinanzierung über die Pflegesätze insgesamt eine ausgleichende Wirkung. Gleichwohl gibt es pflegerisch-betreuende Leistungen, die zwar nicht notwendig, aber nützlich sind und dem allgemeinen Wohlbefinden der Pflegebedürftigen dienen.

Das Vorstehende gilt entsprechend für die Leistungen bei Unterkunft und Verpflegung.

Im Rahmen der Sozialhilfe können Zusatzleistungen nicht übernommen werden, sieht man von Leistungen ab, die im Rahmen des Barbetrages vom Leistungsberechtigten eigenverantwortlich abgedeckt werden können. Werden Zusatzleistungen gewählt, bevor der Sozialhilfebedarf eintrat, müssen diese Zusatzleistungen abgewählt werden können, ohne dass die allgemeine Pflege beeinflusst wird. Das Risiko, erbrachte Zusatzleistungen nicht vergütet zu bekommen, trägt der Pflegeeinrichtungsträger.

Darüber hinaus wird wegen der nach wie vor schwierigen Abgrenzungsfragen auf folgenden Bereich hingewiesen, der außerhalb des SGB XI zu regeln ist:

Neben Zusatzleistungen können grundsätzlich sonstige Leistungen von der Pflegeeinrichtung angeboten werden, die schon deshalb keine Zusatzleistungen sein können, da sie weder besondere Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

darstellen noch es sich um zusätzliche pflegerisch-betreuende Leistungen handelt. Dabei kann es sich bei den „sonstigen Leistungen“ sowohl um Dienstleistungen, investive Aufwendungen oder ein Gemisch aus beiden handeln, welche aber ein direktes Nutzungs-Äquivalent für die Heimbewohnerin/den Heimbewohner haben müssen.

Soweit eine sonstige Leistung nicht als Dauerleistung angeboten wird, entscheidet die Heimbewohnerin/der Heimbewohner über die Inanspruchnahme im Einzelfall und trifft darüber keine Festlegung im Wohn- und Betreuungsvertrag (z. B. Friseurbesuch, Teilnahme an einer Urlaubsreise). Handelt es sich dagegen um Dauerleistungen, ist eine Regelung über das dafür zu leistende Entgelt im Wohn- und Betreuungsvertrag aufzunehmen (z. B. Bewohnen eines Appartements anstatt eines normalen Zimmers).

2. Abgrenzungsbeispiele

Es erfolgt keine abschließende Aufzählung, vielmehr soll beispielhaft der Charakter von Zusatzleistungen verdeutlicht werden.

a) Zusatzleistungen über die notwendige pflegerisch-betreuende Leistung hinaus

Zusatzleistungen können sein:

- zeitintensive Schönheitspflege, die beispielsweise über eine notwendige Nagelpflege hinaus geht (z. B. Maniküre oder Pediküre),
- über das übliche Maß hinausgehende „schöngestige Betreuung“ (z. B. individueller Vorlese-service, individuelle Auswahl von Musikprogrammen),
- Hilfe bei der Erledigung privater Korrespondenz, soweit diese selbst erledigt werden könnte,
- persönliche Begleitung bei nicht erforderlichen Arztbesuchen,
- persönliche Begleitung bei erforderlichen Arztbesuchen, soweit eine Begleitung nicht notwendig, aber von der Heimbewohnerin gewünscht wird.

Keine Zusatzleistungen sind z. B.:

- häufigeres Duschen bzw. Baden, weil eine besondere Reinlichkeitsnotwendigkeit gegeben ist oder ein besonderes Reinlichkeitsbedürfnis besteht,
- Betreuung und Beaufsichtigung von Personen mit geronto-psychiatrischer Erkrankung,
- Sitzwachen,
- Sterbebegleitung
- Pflege besonderer Gruppen (z. B. Wachkoma-Patienten),
- tägliches Bettenmachen,
- Hilfe bei der Erledigung privater Korrespondenz, soweit diese nicht selbst erledigt werden kann,
- Gruppenausflüge allgemein,
- aktivierende Gruppenarbeit,
- Organisation von Arztbesuchen.

Diese Leistungen sind bereits durch den Pflegesatz abgegolten.

b) Zusatzleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

Zusatzleistungen können sein:

- Änderung von Kleidungsstücken,
- Reparatur von persönlichen Gegenständen, die nicht zur jeweiligen Grundausstattung des Zimmers gehören,
- chemische Reinigung von Wäsche usw.,
- Mahlzeiten auf dem Zimmer, obwohl an der Gemeinschaftsverpflegung teilgenommen werden kann,
- private Nutzung von Gemeinschaftsräumen u. ä.,
- Einlagerung privater Gegenstände,
- Sonderkost/Verpflegung nach individuellen Wünschen,
- Fahr- und Begleitsdienste im Zusammenhang mit Zusatzleistungen,
- individuelle Nutzung von Telefon und Fernsehen.

Keine Zusatzleistungen sind z. B.:

- Wäschekennzeichnung (sowie die dafür benötigten Materialien), soweit diese nicht anderweitig sichergestellt ist,
- Wäsche instand halten (z. B. Knöpfe annähen),
- Zwischenmahlzeiten, Wahl-Menü, Nachmittagskaffee,
- notwendige Getränke (insbesondere Mineralwasser, Tee, Kaffee, Saft, mindestens 2 Liter Flüssigkeit)
- Diätkost,
- Essensversorgung am Bett, soweit erforderlich,
- Entsorgung von privatem Müll,
- Sonderreinigung nach Auszug,
- Pflanzenversorgung (im geringen Umfang),
- Verwaltung und Auszahlung des Barbetrages bei Sozialhilfeberechtigten
- private Taschengeldverwaltung, soweit diese nicht anderweitig sichergestellt ist

Diese Leistungen sind durch die Entgelte für Unterkunft und Verpflegung abgegolten.

II.

Abgrenzung der Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI zu sonstigen Leistungen

Neben Zusatzleistungen können grundsätzlich sonstige Leistungen von der Pflegeeinrichtung angeboten werden, die schon deshalb keine Zusatzleistungen sein können, da sie weder besondere Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung darstellen noch es sich um zusätzliche pflegerisch-betreuende Leistungen handelt. Dabei kann es sich bei den sonstigen Leistungen sowohl um Dienstleistungen, investive Aufwendungen oder ein Gemisch aus beiden handeln, welche aber ein direktes Nutzungsäquivalent für die Heimbewohnerin/ den Heimbewohner haben müssen.

1. Sonstige Dienstleistungen

Sonstige Dienstleistungen können z. B. sein:

- Hilfen beim Einzug in die Pflegeeinrichtung oder Auszug aus der Pflegeeinrichtung,
- Haustierversorgung,
- Vorhaltung und Bewirtschaftung des Gästezimmers, Bewirtung von Gästen und Ähnliches,
- Unterricht unter fachlicher Leitung (z. B. Erlernen eines Instrumentes),
- Eintrittsgelder und ähnliches im Rahmen von Kultur- und Freizeitwünschen,
- Friseur- und ähnliche Leistungen,
- Hand- und Fußpflege, soweit diese über die Leistungen nach § 1 hinausgeht,
- Urlaubsreisen,
- Fahr- und Begleitsdienste im Zusammenhang mit sonstigen Dienstleistungen.

2. Investive Aufwendungen in Abgrenzung zu den gesondert berechenbaren betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen nach § 82 Abs. 4 SGB XI

Gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen nach § 82 Abs. 4 SGB XI sind keine Zusatzleistungen. Die gesonderte Berechnung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ist nach § 82 Abs. 4 SGB XI anzuzeigen.

Zahlungen der Heimbewohnerin/des Heimbewohners für nicht betriebsnotwendige Aufwendungen können nicht bei der Ermittlung des einsetzbaren Einkommens für die Gewährung öffentlicher Leistungen berücksichtigt werden. Sie können - wie die Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI - auch keinem anderen Sozialleistungsträger in Rechnung gestellt werden.

Investive Aufwendungen, die über das Kriterium der Betriebsnotwendigkeit hinausgehen, können z. B. sein:

- Bereitstellen von einzelnen Wohnräumen mit besonderer Ausstattung, von herausgehobener Qualität und Größe (daraus ggf. resultierende höhere Unterkunftskosten wären Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI),
- Therapieräume und deren Ausstattung, soweit diese über das Kriterium der Betriebsnotwendigkeit hinaus gehen, so in der Regel Schwimmbäder (über eine Mischkalkulation aus investiven und Betriebskosten dürfte die Inanspruchnahme dieser Leistungen über Eintrittsentgelte zu finanzieren sein.),
- private Rundfunk- und Fernsehgeräte, Telefon-, Faxgeräte u. ä..

Die Inanspruchnahme und Bezahlung der investiven Aufwendungen ist entweder einzelvertraglich oder bei Dauerleistungen über den Wohn- und Betreuungsvertrag zu regeln.

Anlage 2 zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege

**Vereinfachter Antrag der Pflegebedürftigen bei der Neuaufnahme im Pflegeheim
(§ 8 Abs. 1 des Rahmenvertrages gem. § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege)**

Name und Anschrift der Pflegeeinrichtung

an zuständige Pflegekasse

Kurzantrag auf Übernahme der Kosten für vollstationäre Pflege gem. § 43 Abs. 1 SGB XI

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Aufnahmedatum

Pflegegrad

tägliches Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen

tägliches Entgelt für Unterkunft

tägliches Entgelt für Verpflegung

Es wird beantragt, die Kosten für die vollstationäre Pflege ab dem Aufnahmedatum zu übernehmen.

Der Versicherte ist damit einverstanden, dass die Pflegekasse dem Träger der Sozialhilfe von diesem Leistungsantrag unverzüglich Kenntnis gibt. ☐ Ja ☐ Nein

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherten oder des Betreuers bzw. eines Bevollmächtigten oder nahen Angehörigen

Aufnahmebestätigung im Sinne von § 9 Abs. 2 Rahmenvertrag:

Unterschrift und Stempel der Pflegeeinrichtung

Anlage 3 (Ermächtigungserklärung Abrechnungsstelle)

Ermächtigungserklärung

nach § 18 Abs. 2 des Rahmenvertrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) folgende Abrechnungs-/ Verrechnungsstelle

Firma

(Name, Anschrift)

Institutionskennzeichen _____

vom _____ an sämtliche von mir (uns) nach den Bestimmungen dieses Vertrages für Versicherte erbrachten Leistungen mit schuldbefreiender Wirkung mit den Pflegekassen abzurechnen.

Ort, Datum

Unterschrift des Leistungserbringers

Anlage 4 zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
 Personalerfassung für den Bereich Pflege und Betreuung Personalerfassung

Monat: 04/2019

Arbeitstage: 20

#	Nachname	Vorname	Qualifikation	wöchentliche AZ	Stellenanteil	Anrechnungsfaktor P=1,0 K=0,5	Stundenzahl	geleistete Bruttostunden gemäß Dienstplan	Fort- und Weiterbildungsstunden, Schulstunden, Sonstiges	Urlaubsstunden	Krankheitsstunden	Nettogesamtstunden	Bemerkung
									Abzüge	Abzüge	Abzüge		
Wohnbereich EG													
Fachkräfte Pflege und Betreuung (ohne Zeitarbeit)													
5000			AP	30,00	0,78	1,00	120,00	132,00	2,50	7,70	0,00	121,80	
5011			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	36,50	38,50	38,50	53,80	
5035			GUK	19,25	0,50	1,00	77,00	84,70	7,05	0,00	0,00	77,65	
5088			KSP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,75	31,50	0,00	137,15	
Summe				3,28			505,00	556,50	46,80	77,70	38,50	360,50	
Pflegehilfskräfte + Nichtfachkräfte Betreuung + Auszubildende intern (ohne Zeitarbeit)													
5024			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,75	38,50	20,10	110,05	
5058			APS	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	102,25	23,10	0,00	44,05	
5037			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	1,25	0,00	0,00	168,15	
5080			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,50	30,80	43,00	95,10	
5084			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	14,85	23,10	0,00	131,65	
5092			PA	8,86	0,23	1,00	35,44	40,70	0,00	0,00	11,11	28,59	
Summe				5,23			605,44	687,70	119,40	115,50	74,21	578,59	
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + Praktikantinnen													
1010			P	38,50	1,00	0,25	154,00	169,40	24,00	7,70	0,00	34,43	
Summe					1,00		154,00	169,40	24,00	7,70	0,00	34,43	
Fachkräfte Zeitarbeit													
			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	
Summe					2,00		154,00	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	
Nichtfachkräfte Zeitarbeit													
			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	
Summe					1,00		154,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	
Wohnbereich 1													
Fachkräfte Pflege und Betreuung (ohne Zeitarbeit)													
5043			GUK	30,00	0,78	1,00	120,00	132,00	3,25	0,00	20,10	108,65	
5042			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	2,50	38,50	0,00	128,40	
5054			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,00	0,00	20,10	149,30	
5088			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,00	38,50	38,50	92,40	
Summe				3,78			582,00	640,20	6,75	77,00	78,70	478,75	
Pflegehilfskräfte + Nichtfachkräfte Betreuung + Auszubildende intern (ohne Zeitarbeit)													
5038			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	159,70	1,75	0,00	20,10	137,85	
5039			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	182,30	1,75	38,50	20,10	121,95	
5012			APS	38,50	1,00	1,00	154,00	162,42	8,85	7,70	38,50	167,27	
5056			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	181,20	13,30	53,90	38,50	75,50	
5091			PA	8,86	0,23	1,00	35,44	36,85	0,00	0,00	0,00	36,85	
5087			PA	19,25	0,50	1,00	77,00	77,30	8,65	0,00	38,50	30,15	
Summe				4,73			728,44	793,77	34,40	100,10	155,70	509,57	
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + Praktikantinnen													
			P	38,50	0,00	0,25	154,00	169,40	38,50	0,00	0,00	32,73	
Summe					0,00		154,00	169,40	38,50	0,00	0,00	32,73	
Fachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Nichtfachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Wohnbereich 2													
Fachkräfte Pflege und Betreuung (ohne Zeitarbeit)													
1872			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	1,25	30,80	0,00	137,35	
5001			AP	6,39	0,17	1,00	25,56	26,80	0,75	0,00	0,00	26,55	
5088			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	1,00	30,80	0,00	137,60	
5095			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	1,75	0,00	38,50	129,15	
Summe				3,17			487,56	535,00	4,75	61,60	38,50	430,15	
Pflegehilfskräfte + Nichtfachkräfte Betreuung + Auszubildende intern (ohne Zeitarbeit)													
5029			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	160,74	0,00	38,50	0,00	122,24	
5063			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	161,00	2,31	0,00	38,50	120,19	
5071			APS	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	138,60	0,00	0,00	30,80	
5081			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,50	38,50	0,00	130,40	
5096			PA	8,86	0,23	1,00	35,44	36,85	0,00	0,00	20,09	16,76	
5085			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	1,75	0,00	0,00	167,65	
Summe				5,23			605,44	688,78	143,18	77,00	58,59	588,04	
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + Praktikantinnen													
				0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Fachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Nichtfachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Wohnbereich 3													
Fachkräfte Pflege und Betreuung (ohne Zeitarbeit)													
1559			KS	28,88	0,75	1,00	115,52	132,00	2,75	0,00	0,00	129,25	
5005			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	143,50	1,00	15,40	0,00	127,10	
5086			GUK	38,50	1,00	1,00	154,00	168,35	1,25	30,80	38,50	95,80	
5027			KSP	23,00	0,60	1,00	92,00	75,69	0,00	23,00	0,00	53,60	
Summe				3,35			515,52	518,45	5,00	69,20	38,50	405,75	
Pflegehilfskräfte + Nichtfachkräfte Betreuung + Auszubildende intern (ohne Zeitarbeit)													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + Praktikantinnen													
				0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Fachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Nichtfachkräfte Zeitarbeit													
				0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige													
Fachkräfte Nachtdienst													
5033			GUK	38,50	1,00	1,00	154,00	178,59	0,00	0,00	42,00	136,50	
5405			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	178,59	0,00	0,00	0,00	0,00	Beschäftigungsverbot
7123			GUK	38,50	1,00	1,00	154,00	199,50	0,00	62,50	52,50	94,50	
7345			AP	38,50	1,00	1,00	154,00	188,00	0,00	0,00	0,00	188,00	
Summe				4,00			616,00	745,50	0,00	62,50	273,00	420,00	
Nichtfachkräfte Nachtdienst													
5025			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,00	31,50	0,00	137,90	
5036			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,25	0,50	21,50	42,00	95,25	
5068			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	171,25	0,50	0,00	0,00	170,75	
5060			PA	38,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,00	0,00	0,00	169,40	
Summe				4,00			616,00	679,30	1,00	63,00	42,00	573,30	
Wohnassistenten													
5228			WA	38,50	1,00	0,50	154,00	169,40	0,75	32,20	38,50	48,88	
5034			WA	30,00	0,78	0,50	120,00	131,30	0,75	12,00	60,00	28,28	
5055			WA	9,79	0,25	0,50	36,16	40,20	0,00	0,00	0,00	20,10	
5069			WA	38,50	1,00	0,50	154,00	169,40	0,75	0,00	45,20	61,73	

Anlage 4 zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
Personalerfassung für den Bereich Pflege und Betreuung Personalerfassung

Monat: 04/2019
Arbeitsstage: 20

#	Nachname	Vorname	Qualifikation	wöchentliche AZ	Stellenanteil	Anrechnungsfaktor Menge Bemerkung	Stufenstunden	geleistete Bruttostunden gemäß Dienstplan	Fort- und Weiterbildungsstunden, Schulstunden, Sonstiges	Urlaubsstunden	Krankheitsstunden	Nettogesamtstunden	Bemerkung
									Abzüge	Abzüge	Abzüge		
5077			WA	9,79	0,25	0,50	39,16	36,00	0,75	0,00	0,00	17,63	
5090			WA	9,79	0,25	0,50	39,16	36,00	0,00	0,00	0,00	18,00	
5078			WA	9,79	0,25	0,50	39,16	43,00	0,00	0,00	0,00	21,50	
5103			WA	39,50	1,00	0,50	154,00	169,40	0,75	0,00	36,50	66,08	
5092			WA	39,50	1,00	0,50	154,00	169,40	0,75	0,00	0,00	84,33	
Summe					5,00		892,64	964,10	4,50	44,20	162,20	366,60	
Fachkräfte TM Betreuung													
5010			HEP	6,39	0,17	1,00	25,56	26,80	0,00	0,00	0,00	26,80	
5059			PAD	36,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,75	0,00	0,00	168,65	
5064			HEP	36,50	1,00	1,00	154,00	169,40	0,75	0,00	20,10	148,55	
5094			KSP	25,00	0,65	1,00	100,00	110,00	5,40	0,00	0,00	103,51	
5095			HEP	25,00	0,65	1,00	100,00	110,00	0,00	0,00	0,00	110,00	
Summe					3,46		533,56	585,60	7,90	0,00	20,10	557,51	
Nichtfachkräfte TM Betreuung													
5015			HEPS	8,86	0,23	1,00	35,44	36,80	0,00	0,00	0,00	36,80	
5102			Stud.H	8,86	0,23	1,00	35,44	36,80	0,00	0,00	0,00	36,80	
Summe					0,46		70,88	73,60	0,00	0,00	0,00	73,60	
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + PraktikantInnen TM													
5045			P	39,50	1,00	0,25	154,00	169,40	38,50	38,50	0,00	23,10	
Summe					1,00		154,00	169,40	38,50	38,50	0,00	23,10	
AT-Anleitung / Haustechnik													
5061			HT	40,00	1,04	0,20	160,00	176,00	0,75	0,00	0,00	35,05	
Summe					1,04		160,00	176,00	0,75	0,00	0,00	35,05	
Pflegedienstleitung													
5167			KSP	40,00	1,04	0,00	160,00	176,00	2,50	16,00	0,00	0,00	
Summe					1,04		160,00	176,00	2,50	16,00	0,00	0,00	
Heimleitung													
			BW	40,00	1,04	0,00	160,00	176,00	21,00	0,00	0,00	0,00	
Summe					1,04		160,00	176,00	21,00	0,00	0,00	0,00	
Sozialer Dienst													
591			DSP	35,00	0,91	0,21	140,00	154,00	0,00	0,00	0,00	32,34	
Summe					0,91		140,00	154,00	0,00	0,00	0,00	32,34	
Gesamtsummen							54,60	8.408,48	9.087,71	500,00	800,00	1.000,00	5.739,00

Fachkräfte Pflege und Betreuung (ohne Zeitarbeit)	1.705,15 h	59,62 %
Fachkräfte Zeitarbeit	150,00 h	5,24 %
Fachkräfte Nachtdienst	420,00 h	14,66 %
Fachkräfte TM Betreuung	557,51 h	19,46 %
Fachkräfte Pflegedienstleitung / Heimleitung	0,00 h	0,00 %
Sozialer Dienst	32,34 h	1,13 %
Summe Fachkräfte	2.865,00 h	
Pflegehilfskräfte + Nichtfachkräfte Betreuung + Auszubildende intern (ohne Zeitarbeit)	1.676,20 h	58,51 %
Freiwilliges Soziales Jahr + Bundesfreiwilligendienst + Auszubildende extern + PraktikantInnen	90,25 h	3,15 %
Nichtfachkräfte Zeitarbeit	50,00 h	1,75 %
Nichtfachkräfte Nachtdienst	573,30 h	20,01 %
Wohnassistenten	366,60 h	12,80 %
Nichtfachkräfte TM Betreuung	73,60 h	2,57 %
AT-Anleitung / Haustechnik	35,05 h	1,22 %
Summe Nichtfachkräfte (ohne Betreuungskräfte § 43b)	2.865,00 h	

Fachkraft gesamt	2.865,00 h
Nichtfachkraft gesamt	2.865,00 h
Anteil Zeitarbeit Fachkraft	150,00 h
Anteil Zeitarbeit Nichtfachkraft	50,00 h
BFD-, FSJ-, Azubi extern, Praktikanten etc.	90,25 h
Bruttostunden	9.087,71 h
Fort- u. Weiterbildung, Schule, Sonstiges	500,00 h
Urlaub	800,00 h
Krankheit	1.000,00 h

Ort, Datum Unterschrift HeimleiterIn

Legende

AP:	AltenpflegerIn	PA:	PflegeassistentIn	EZ:	Elternzeit
KSP:	Krankenschwester/-pfleger	SP:	SozialpflegerIn	eEz:	ohne Entgeltfortzahlung
GUK:	Gesundheits- und KrankenpflegerIn	DSP:	Diplom-SozialpädagogeIn	BO:	Einsatz erfolgt bereichsübergreifend
KPH:	KrankenpflegehelferIn	APS:	AltenpflegegeschülerIn	MS:	Mutterschutz
HEP:	HeilerziehungspflegerIn	P:	PraktikantIn	gB:	geringfügig Beschäftigter
WA:	WohnassistentIn	BW:	BetriebswirtIn	HT:	Haustechnik
HEPS:	HeilerziehungspflegegeschülerIn	PAD:	PädagogIn		

Dateneingabe 2019
(Version 2.0)

Anlage 5 zum Rahmenvertrag gem § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
Personalsabgleich für den Bereich Pflege und Betreuung
1. Eingabemaske

Zurück zum Menü		Gesamt	Jan 19	Feb 19	März 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Juli 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Monatslage		365	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Arbeitslage		251	22	20	21	20	21	19	23	22	21	21	21	20
Volle Berechnungs-lage	Pflegegrad 1	122				30	31	30	31					
	Pflegegrad 2	2.562				630	651	630	651					
	Pflegegrad 3	3.660				900	930	900	930					
	Pflegegrad 4	3.660				900	930	900	930					
	Pflegegrad 5	2.196				540	558	540	558					
Stunden aus Dienstplänen	Fachkraft gesamt	10.950,00				2.865,00	2.735,00	2.600,00	2.750,00					
	Nichtfachkraft gesamt	10.950,00				2.865,00	2.735,00	2.600,00	2.750,00					
	Anteil Zeitarbeit Fachkraft	600,00				150,00	150,00	150,00	150,00					
	Anteil Zeitarbeit Nichtfachkraft	230,00				50,00	60,00	60,00	60,00					
	BFD-, FSJ-, Azubi extern, Praktikanten etc.	390,25				90,25	100,00	100,00	100,00					
	Bruttostunden	35.787,71				9.087,71	9.000,00	8.700,00	9.000,00					
	Fort- u. Weiterbildung, Schule, Sonstiges	1.760,00				500,00	500,00	360,00	400,00					
	Urlaub	4.800,00				800,00	1.200,00	1.300,00	1.500,00					
Personal-schlüssel aus Vereinbarung	Krank	3.900,00				1.000,00	1.100,00	1.200,00	600,00					
	Pflegegrad 1	1 zu				4,600	4,600	4,600	4,600					
	Pflegegrad 2	1 zu				3,700	3,700	3,700	3,700					
	Pflegegrad 3	1 zu				2,590	2,590	2,590	2,590					
	Pflegegrad 4	1 zu				1,960	1,960	1,960	1,960					
Wochenarbeitszeit Vollzeitstelle	Pflegegrad 5	1 zu				1,760	1,760	1,760	1,760					
Netto-Jahresarbeitszeit (gem. Rahmenvertrag)		Stunden	0,00	0,00	0,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Eintragungen nur in gelbe Felder!

Einträge gemäß Anlage 4 und Abrechnungsdaten der Einrichtung und LQM.

Auswertung

Anlage 5 zum Rahmenvertrag gem § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
Personalabgleich für den Bereich Pflege und Betreuung
2. Auswertungsmaske

Zurück zum Menü	Zusammenfassung		Apr 19				Mai 19				Jun 19				Jul 19				Monatstage		Arbeitsstage		Monatstage		Arbeitsstage	
			Monatstage		Arbeitsstage	Monatstage		Arbeitsstage	Monatstage		Arbeitsstage	Monatstage		Arbeitsstage												
			30	20		31	21		30	19		31	23													
Personal-SoSt-Berechnung *			Pflege und Betreuung		Pflege und Betreuung			Pflege und Betreuung			Pflege und Betreuung			Pflege und Betreuung			Pflege und Betreuung			Pflege und Betreuung						
Zeitraum von Monat Jahr bis Monat Jahr	Apr 19	Jul 19	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Volle Berechnungstage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)						
Pflegegrad 1	109,79 h	0,61 %	30	0,22	27,45	31	0,22	27,45	30	0,22	27,45	31	0,22	27,45	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Pflegegrad 2	2.856,53 h	13,20 %	630	5,68	716,63	651	5,68	716,63	630	5,68	716,63	651	5,68	716,63	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Pflegegrad 3	5.850,06 h	26,93 %	900	11,58	1.462,52	930	11,58	1.462,52	900	11,58	1.462,52	930	11,58	1.462,52	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Pflegegrad 4	7.730,44 h	35,59 %	900	15,31	1.932,61	930	15,31	1.932,61	900	15,31	1.932,61	930	15,31	1.932,61	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Pflegegrad 5	5.165,34 h	23,78 %	540	10,23	1.291,33	558	10,23	1.291,33	540	10,23	1.291,33	558	10,23	1.291,33	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Personal-Brutto-SoSt	21.722,16 h	100,00 %	3.000	43,01	5.430,54	3.100	43,01	5.430,54	3.000	43,01	5.430,54	3.100	43,01	5.430,54	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00						
Personal-Netto-SoSt (Korrektur Arbeitsstage) (4)	21.548,08 h	100,00 %			5.192,55			5.452,16			4.932,82			5.571,43			0,00			0,00						
Personal-Ist-Berechnung																										
Fachkraft gesamt	10.950,00 h	50,81 %			2.865,00 h	55,18 %		2.735,00 h	50,16 %		2.600,00 h	52,71 %		2.750,00 h	46,05 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Nichtfachkraft gesamt	10.850,00 h	50,81 %			2.865,00 h	55,18 %		2.735,00 h	50,16 %		2.600,00 h	52,71 %		2.750,00 h	46,05 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Gesamt	21.800,00 h	101,63 %			5.730,00 h	110,35 %		5.470,00 h	100,33 %		5.200,00 h	105,41 %		5.500,00 h	92,11 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Anteil Zeitarbeit Fachkraft	600,00 h	5,48 %			150,00 h	6,24 %		150,00 h	5,48 %		150,00 h	5,77 %		150,00 h	5,45 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Anteil Zeitarbeit Nichtfachkraft	230,00 h	2,10 %			50,00 h	1,75 %		60,00 h	2,19 %		60,00 h	2,31 %		60,00 h	2,18 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Gesamt Zeitarbeit	830,00 h	3,79 %			200,00 h	3,49 %		210,00 h	3,84 %		210,00 h	4,04 %		210,00 h	3,82 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Anteil BFD, FSJ, Azubi extern, Praktikanten	350,25 h	3,56 %			50,25 h	3,15 %		100,00 h	3,66 %		100,00 h	3,65 %		100,00 h	3,64 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Kappung bei Überschreitung 10%	0,00 h	0,00 %			0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Personal-Ist bzw. Korrekturwert	21.900,00 h	101,63 %			5.730,00 h	110,35 %		5.470,00 h	100,33 %		5.200,00 h	105,41 %		5.500,00 h	92,11 %		0,00 h	0,00 %		0,00 h	0,00 %					
Personalabgleich																										
Differenz Personal-Netto-SoSt / Personal-Ist bzw. Korrekturwert	350,92 h	1,63 %			637,45 h	10,35 %		17,82 h	6,33 %		267,08 h	5,41 %		471,43 h	7,89 %		0,00 h	#DIV/0!		0,00 h	#DIV/0!					
Nachrichtliche Angaben																										
Bruttostunden	35.767,71 h	100,00 %			9.087,71 h	100,00 %		9.000,00 h	100,00 %		8.700,00 h	100,00 %		9.000,00 h	100,00 %		FALSCH	#DIV/0!		FALSCH	#DIV/0!					
Fort- u. Weiterbildung, Schule, Sonstiges	1.760,80 h	4,92 %			500,00 h	5,50 %		500,00 h	5,56 %		360,00 h	4,14 %		400,00 h	4,44 %		FALSCH	#DIV/0!		FALSCH	#DIV/0!					
Urlaub	4.800,00 h	13,41 %			800,00 h	8,80 %		1.200,00 h	13,33 %		1.300,00 h	14,94 %		1.500,00 h	16,67 %		FALSCH	#DIV/0!		FALSCH	#DIV/0!					
Krank	3.900,00 h	10,89 %			1.000,00 h	11,00 %		1.100,00 h	12,22 %		1.200,00 h	13,79 %		600,00 h	6,67 %		FALSCH	#DIV/0!		FALSCH	#DIV/0!					
Fehlzeiten Gesamt	10.460,00 h	29,23 %			2.300,00 h	25,31 %		2.860,00 h	31,11 %		2.860,00 h	32,67 %		2.500,00 h	27,78 %		0,00 h	#DIV/0!		0,00 h	#DIV/0!					

Berechnungen:

(1) Pflegestage - "Abschlagstage" gem. § 28 Rahmenvertrag SGB XI stationär = Volle Berechnungstage

(2) Volle Berechnungstage / Monatstage x Personalschlüssel = Soll-Stellen

(3) Soll-Stellen x Netto-Jahresarbeitsstunden / Jahrestage x Abrechnungsfaktor (30,42) = Personal-Brutto-SoSt-Stunden

(4) Personal-Brutto-SoSt-Stunden / Jahresarbeitsstage x 12 x Monatsarbeitsstage = Personal-Netto-SoSt-Stunden

Fazit des Auswertungszeitraumes:

350,92 h Personalüberhang Pflege und Betreuung

1,63 % Abweichung Ist-SoSt Pflege und Betreuung

50,81 % Anteil Fachkräfte bez auf Netto-SoSt

600,00 h Zeitarbeit Fachkräfte

230,00 h Zeitarbeit Nichtfachkräfte

Bemerkungen:

1. Bei der Berechnung der vollen Berechnungstage sind die monatlichen Pflegestage nicht mit dem Abrechnungsfaktor 30,42 hinterlegt, sondern mit den tatsächlichen Pflegetagen des jeweiligen Monats.

2. Bei Überschreitung der Maximalquote des Anteils BFD, FSJ, Auszubildende ext. und Praktikanten an den Nichtfachkräftenstunden erfolgt eine Kappung auf 10%.

Ort, Datum Unterschrift Heimleiterin

Legende					
AP	Altenpflegerin	HT	Haustechniker	SP	Sozialbegleiterin
APS	Altenpflegegeschülerin	KPH	Krankpflegehelferin	WA	Wohnraumbest.erin
B0	Einseitig erfolgr./beruflichübergreifend	KSP	Kontaktsachverständigeinzel	FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
BW	Betriebswirtin	MS	Mutterschutz	Ergo	Ergotherapiepfdin
DSP	Diplom-Sozialpädagogin	eEd	ohne Eingabterzahlung	MWS	Hauswirtschaftslehre
EZ	Ekumeniz	P	PraktikantIn	§43b	Betreuungsstelle
gB	geringfügig Beschäftigte	PA	Pflegeassistentin	HL	Heimleitung
GUK	Gesundheit- und Krankenpflegerin	Päd	Pädagogin	PFK	Pflegefachkraft
HEP	Helferziehungspflegerin	SP	Sozialbegleiterin		
HEPS	Helferziehungspflegergeschülerin	WA	Wohnraumbest.erin		

Dateneingabe 2019

Anlage 7 zum Rahmenvertrag gem § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
 Personalabgleich für den Bereich der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung (§ 43b SGB XI)
 1. Eingabemaske

Zurück zum Hauptmenü	Gesamt	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Monatslage	365	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Arbeitstage	251	22	20	21	20	21	19	23	22	21	21	21	20
Berechnungslage	12.200,00				3.000	3.100	3.000	3.100					
Stunden aus Dienstplänen	2.486,00				600,00	636,00	595,00	655,00					
Bruttostunden	3.605,11				938,02	895,77	875,55	895,77					
Fort- u. Weiterbildung, Schule, Sonstiges	181,48				46,90	44,79	55,00	44,79					
Urlaub	445,22				117,25	111,97	126,00	90,00					
Krank	415,39				107,87	103,01	106,00	98,50					
Personalschlüssel	1 zu				20	20	20	20					
Wochenarbeitszeit Vollzeitstelle	Stunden				39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00
Netto-Jahresarbeitszeit (gem. Rahmenvertrag)	Stunden	0,00	0,00	0,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00	1.515,00

Eintragungen nur in gelbe Felder!

Einträge gemäß Anlage 6 und Abrechnungsdaten der Einrichtung

Auswertung

Anlage 7 zum Rahmenvertrag gem § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege
 Personalabgleich für den Bereich der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung (§ 43b SGB XI)
 2. Auswertungsmaske

Zurück zum Hauptmenü	Zusammenfassung		Apr 2019			Mai 2019			Jun 2019			Jul 2019					
	Monatstage	Arbeitsstage	Monatstage	Arbeitsstage		Monatstage	Arbeitsstage		Monatstage	Arbeitsstage		Monatstage	Arbeitsstage		Monatstage	Arbeitsstage	
	122	83	30	20		31	21		30	19		31	23		0	0	
Personal-Soll-Berechnung	Zusätzliche Betreuung		Zusätzliche Betreuung			Zusätzliche Betreuung			Zusätzliche Betreuung			Zusätzliche Betreuung			Zusätzliche Betreuung		
Zeitraum von ... bis ...	Apr 2019	Jul 2019	Berechnung stage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Berechnung stage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Berechnung stage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Berechnung stage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)	Berechnung stage (1)	Stellen (2)	Stunden (3)
Personal-Brutto-Soll	2.625,28 h	100,00 %	3.000	5,00	631,32	3.100	5,00	631,32	3.000	5,00	631,32	3.100	5,00	631,32	0	0,00	0,00
Personal-Netto-Soll (Korrektur Arbeitsstage)	2.506,16 h				603,65			633,83			573,47			694,20		0,00	0,00
Personal-Ist-Berechnung																	
Personal-Ist	2.486,00 h	99,24 %	600,00 h	99,40 %		636,00 h	100,34 %		595,00 h	103,75 %		655,00 h	94,35 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Personalabgleich																	
Differenz Personal-Netto-Soll Personal-Ist	-19,15 h	-0,76 %	-3,65 h	-0,60 %		2,17 h	0,34 %		21,53 h	-3,75 %		-39,20 h	-5,65 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Nachrichtliche Angaben																	
Bruttostunden	3.605,11 h	100,00 %	938,02 h	100,00 %		895,77 h	100,00 %		875,56 h	100,00 %		895,77 h	100,00 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Fort- u. Weiterbildung, Schule, Sonstiges	191,49 h	5,31 %	46,90 h	5,00 %		44,79 h	5,00 %		55,00 h	6,29 %		44,79 h	5,00 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Urlaub	445,22 h	12,35 %	117,25 h	12,50 %		111,97 h	12,50 %		126,00 h	14,39 %		90,00 h	10,05 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Krank	415,39 h	11,52 %	107,87 h	11,50 %		103,01 h	11,50 %		105,00 h	12,11 %		98,50 h	11,00 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h
Fehlzeiten Gesamt	1.052,09 h	29,19 %	272,03 h	29,00 %		259,77 h	29,00 %		287,00 h	32,78 %		233,29 h	26,04 %		0,00 h	0,00 %	0,00 h

Berechnungen:

- (1) Die Berechnungstage sind nicht mit dem Abrechnungsfaktor 30,42 hinterlegt, sondern mit den tatsächlichen Pflgetagen des jeweiligen Monats.
 (2) Berechnungstage / Monatstage x Personalschlüssel = Soll-Stellen
 (3) Soll-Stellen x Jahresarbeitsstunden / Jahresstage x Abrechnungsfaktor (30,42) = Soll-Stunden

Fazit:

-19,15 h Personalunterhang Zusätzliche Betreuung
 -0,76 % Abweichung Ist-Soll Zusätzliche Betreuung

Anlage 8 zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 i. V. mit Abs. 2 für die vollstationäre Dauerpflege

Berechnung der durchschnittlichen Netto-Jahresarbeitszeit einer Vollzeitstelle im Bereich Pflege und Betreuung in Niedersachsen Rahmenvertrag stationär SGB XI				
		Tage	Tage	Tage
Gesamttag Jahr				365,00
	Sonntage	52,00		
	Samstage	52,00		
		104,00	104,00	
abzüglich Feiertage, die immer auf einen Wochentag fallen	Karfreitag	1,00		
	Ostermontag	1,00		
	Christi Himmelfahrt	1,00		
	Pfingstmontag	1,00		
	Summe	4,00	x 1	4,00
abzüglich Feiertage, die auch auf einen Wochentag fallen können	Neujahr	1,00		
	Tag der Arbeit	1,00		
	Tag der Deutschen Einheit	1,00		
	Reformationstag	1,00		
	1. Weihnachtsfeiertag	1,00		
	2. Weihnachtsfeiertag	1,00		
	Summe	6,00	/ 7 x 5	4,29
abzüglich sonstige freie Tage, die auch auf einen Wochentag fallen können	Heiligabend	1,00		
	Silvester	1,00		
	Summe	2,00	/ 7 x 5	1,43
				113,71
Bruttoarbeitstage				251,29
	abzüglich			
	Gemeldete Erkrankungen, nicht gemeldete Erkrankungen Kur-, Heilverfahren etc.	22,96		
	Erholungsurlaub, Sonderurlaub Bildungsurlaub, sonstige ganztägige Dienstbefreiungen	30,00		
	Fortbildungen, Weiterbildungen	2,00		
	Mutterschutz, Sonstiges	2,14		
		57,10		57,10
zu berücksichtigende Nettoarbeitstage				194,19
Berechnung bei einer Arbeitszeit von 39,00 Stunden pro Woche:				
tägliche Arbeitszeit in Minuten (bei 5 Arbeitstagen wöchentlich)		468,00		
Richtzahl für die Arbeitszeit einer Vollzeitstelle (gerundet)			Minuten	90.879
			Stunden	1.515,00

Bei einer 39-Stunden-Woche einer Vollzeitstelle ergeben sich 1.515 Jahresarbeitsstunden (siehe oben).

Bei abweichenden Wochenarbeitszeiten ergeben sich die Jahresarbeitsstunden entsprechend:

bei	37,0	Stunden pro Woche:	Stunden	1.437,00
bei	37,5	Stunden pro Woche:	Stunden	1.456,00
bei	38,0	Stunden pro Woche:	Stunden	1.476,00
bei	38,5	Stunden pro Woche:	Stunden	1.495,00
bei	39,5	Stunden pro Woche:	Stunden	1.534,00
bei	40,0	Stunden pro Woche:	Stunden	1.553,00
bei	41,0	Stunden pro Woche:	Stunden	1.592,00
bei	42,0	Stunden pro Woche:	Stunden	1.631,00

Anlage 9
zum Rahmenvertrag gem. § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege

Berechnungsbeispiel zu § 27, vorübergehende Abwesenheit

Berechnungsbeispiel zu § 27

Der Monat März 2017 wird im voraus wie folgt abgerechnet:

01.03.2017 bis 31.03.2017	Pflegevergütung	69,77 €/Tag	x 30,42 Tage	= 2.122,40 €
01.03.2017 bis 31.03.2017	Entgelt für Unterkunft	14,95 €/Tag	x 30,42 Tage	= 454,78 €
01.03.2017 bis 31.03.2017	Entgelt für Verpflegung	4,82 €/Tag	x 30,42 Tage	= 146,62 €
01.03.2017 bis 31.03.2017	Tagessatz gesamt	89,54 €/Tag	x 30,42 Tage	= 2.723,81 €

Die Pflegebedürftige wird am 10.03.2017 aus einer vollstationären Pflegeeinrichtung in ein Krankenhaus aufgenommen, die Rückverlegung erfolgt am 24.03.2017.

Nach § 25 verringern sich die Pflegevergütung, die Entgelte für Unterkunft und Verpflegung und die ggf. vereinbarten Zuschläge nach § 92 b SGB XI um 25 % für den Zeitraum vom 14.03.2017 bis zum 23.03.2017. Es wird demnach eine Gutschrift wie folgt erstellt:

14.03.2017 bis 23.03.2017	25% Tagessatz	22,39 €/Tag	x 10 Tage	= 223,90 €
---------------------------	---------------	-------------	-----------	------------

Alternativ kann auch eine Verrechnung in der Folgeabrechnung durchgeführt werden.

Das oben aufgeführte Berechnungsbeispiel dient ausschließlich der Erläuterung des § 25 des Rahmenvertrages. Die Regelung der pauschalierten monatlichen Abrechnungsweise mit dem Abrechnungsfaktor 30,42 bleibt von der Abwesenheitsregelung unberührt. Nur im Fall eines Pflegeeinrichtung- oder Pflegegradwechsels wird der Abrechnungsfaktor 30,42 durch die tatsächlichen Tage des anteiligen Monats ersetzt.

Abwesenheitsregelung beim Tod einer Pflegebedürftigen

Um möglichen Unklarheiten im Umgang mit der abrechnungstechnischen Abwicklung der Abwesenheitszeit bei einer Pflegebedürftigen, der im Krankenhaus verstirbt, zu vermeiden, machen die Vertragsparteien dies am folgenden Beispiel deutlich.

Sofern eine Pflegebedürftige am 5. Tag seines Krankenhausaufenthaltes verstirbt, gilt erst der fünfte Tag als ein Abwesenheitstag, für den der 25%-ige Abschlag zu gewähren ist.

Abwesenheitsregelung bei rückwirkender Pflegegradänderung

Im Fall einer rückwirkenden Pflegegradänderung (Erhöhung oder Rückstufung) sind sämtliche für die Abrechnung relevante Daten, insbesondere auch der Abschlag für die Abwesenheitszeiten entsprechend nach zu berechnen.